Anamnestik

Achtung giftig!

Die junge Hausangestellte wurde an einem Sonntagabend mit Kopfschmerzen und partieller Hemiplegie notfallmässig ins Kantonsspital eingewiesen. Migraine accompagnée? Der Assistenzarzt tastete bei der Untersuchung einen vergrösserten Uterus.

Da ergab die ergänzende Anamnese, dass die ungewollt Schwangere am selben Tag bei einem Naturheilarzt Haselwurzabsud getrunken hatte, der seit dem Mittelalter als Abortivum bekannt ist. Die im *Asarum europaeum* enthaltenen Giftstoffe verursachen Krämpfe der glatten Muskulatur des Uterus,führen aber auch zu Gefässkonstriktionen, unter anderem im Gehirn.

Bernhard Gurtner

Bildnachweis: Otto Wilhelm Thomé, Flora von Deutschland, Österreich und der Schweiz 1885, Gera, Deutschland; Wikimedia Commons.

Published under the copyright license “Attribution – Non-Commercial – NoDerivatives 4.0”. No commercial reuse without permission. See: http://emh.ch/en/services/permissions.html